Harveys neue Vorstellung

Einfache Differentialgleichungen... Sinus in z-Richtung... A und B durch Neumann-Randbedingungen gegeben... Mittlerer Term von Θ linear steigend mit Zeit...

Langsam formt sich die Trajektorie, die Kreisbewegung einer Kreisbewegung, ein Ring aus kleinen Schlaufen um die z-Achse, ein stetiges Auf und Ab auf dem radialsymmetrischen Potentialberg. Das perfekte Zusammenspiel zweier Kraftfelder mit so ähnlichen Ursachen und doch so unterschiedlichen Wirkungen. Wahrhaftige Poesie der Natur, des Universums! Eine perfekte Symphonie... fast zu perfekt...

könnte man nicht...?

Seit Äonen umkreiste der Planet Xheloth den Stern Yuozhar. Spezies starben aus, neue entstanden, Völker erhoben sich und fielen. Die spezielle Gravitationswirkung dieses Universums sorgte dafür, dass der Planet auf seinem annähernd kreisförmigen Weg um Yuozhar zusätzliche kleine Kreisbahnen beschrieb, sodass er sich dem Stern im Laufe eines Jahres mehrmals näherte und wieder von ihm entfernte. Diese kleinen Kreisbewegungen hatten immer denselben Radius, jede Periode war stets so lang wie die Periode aller anderen unzähligen Kreisbewegungen, welche Xheloth während seiner undenkbar langen Existenz bereits vollführt hatte.

Seit sich die intelligentesten Rassen Xheloths vor mehreren hundert Jahren zu einer großen Vereinigung zusammengeschlossen hatten, waren die Fortschritte in Raumfahrt und Astronomie regelrecht explodiert. Schon seit die Yug'Lothog vor knapp tausend Jahren erstmals die Bahnen der anderen Planeten um Yuozhar beobachtet und jene seltsame Gravitationswirkung festgestellt hatten, kamen Fragen und Spekulationen nach der Ursache dieser Wirkung auf. Die Xhelothaner erhofften sich nun, dieses Mysterium lösen zu können. Hätte auch nur einer von ihnen geahnt, welche Geheimnisse und Schrecken der Kosmos und der Stern Yuozhar für sie bereithalten würde...

Nein. Zu gezwungen. Außerdem... ein Gravitationsfeld, das sich wie eine Penning-Falle verhält? Das ist dann doch etwas zu weit hergeholt...

Eine weiterer verworfener Gedanke, ein weiterer von vielen Splittern diverser phantastischer Welten, exotischer Universen und vergessener Ideen.

Irgendwann sollte man damit doch mal was machen. Die besten Splitter raussuchen, sie zusammenfügen, zu einer Idee formen... es gibt doch bestimmt Foren dafür...

Ja, und so bin ich schließlich hier gelandet. Ich habe "früher" (ca. 5.-9. Klasse) schon die ein oder andere Zeile zu Papier gebracht, aber bisher ist noch nie eine zusammenhängende Erzählung daraus entstanden. Ich bin jetzt im dritten Semester meines Physikstudiums und hatte vor ein paar Jahren mehr oder weniger die Motivation zum Schreiben verloren, habe mir jetzt aber vorgenommen, das Hobby wieder aufzunehmen und weiter auszubauen. Und vielleicht bringe ich mit der Zeit auch mal die ein oder andere Geschichte zu Ende.

Mein Interesse liegt hauptsächlich bei Fantasy, SciFi und Horror (da vor allem Lovecrafts Werke), bzw. bei allem, was von unserer Realität losgelöst ist und auf diversen exotischen Ideen basiert.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Harveys neue Vorstellung

Alles andere könnt ihr eigentlich meinem Profil entnehmen bzw. bei bedarf nachfragen. Ich freue mich schon auf die Gespräche in den Foren und bin mal gespannt, wohin mich diese Reise hier führen wird.

Grüße,
Harvey.

P.S.: Für die, die das Spiel nicht kennen: seid nicht verwirrt wegen des Titels :D

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de